

Gewerbegebiet Lützel: Grüne wollen Vorlauf

Stadtverband fordert mehr Kommunikation

Hilchenbach. Der Stadtverband der Grünen bittet Bürgermeister Kyrillos Kaioglidis in einem offenen Brief, den Punkt „Gewerbegebiet Lützeler Heide“ von den Tagesordnungen des Infrastrukturausschusses am Mittwoch, 17. März, sowie des Rates am 24. März zu nehmen.

„Die Umwandlung der derzeit landwirtschaftlich genutzten Fläche in ein Gewerbegebiet wäre mit erheblichen Auswirkungen für den Ortsteil Lützel verbunden und stellt ohne Zweifel eine weitreichende Zukunftsentscheidung dar“, begründet Grünen-Sprecher Dr. Peter Neuhaus in dem Schreiben. „Insofern ist jegliche Planung an dieser Stelle mit großer Um- und Weitsicht zu betreiben. ‚Schnellschüsse‘ verbieten sich.“

Die Attraktivität Lützels für den naturnahen Tourismus sei ebenso zu bedenken „wie die zu erwartende Beeinträchtigung des Landschaftsbildes am Rothaarkamm, die Belange des Arten- und Klimaschutzes sowie die Erfordernisse des einzig in Lützel verbliebenen landwirtschaftlichen Betriebs, der die Flächen derzeit als Weideland und zur Futtergewinnung für 70 Mutterkühe nutzt“. Auch eine Zunahme an Güterverkehr „im jetzt schon stark belasteten Ortskern Lützels“ sei nicht auszuschließen, zumal sich das Stammwerk des erweiterungswilligen Unternehmens – dessen Erweiterungsabsicht der Grund für die Gewerbegebiet-Idee sei – in Erndtebrück befinde. Die Grünen plädieren für mehr Kommunikation und öffentliche Information vor Start der Diskussionen.